

Wie melde ich einen Infostand an?

Zunächst ist es wichtig, einen guten Ort für einen Infostand auszuwählen. Generell gilt: wir wollen da sein, wo möglichst viele Menschen sind. Das heißt auf den Marktplätzen, in den Fußgängerzonen oder an anderen belebten Plätzen.

Ein Infostand muss meist 2 Wochen vorher bei der zuständigen Behörde der Gemeinde beantragt werden. Meistens ist es das Ordnungs- oder Liegenschaftsamt. Oft finden Sie auf der Homepage der Kommune Informationen wie man einen Infostand anmeldet. Im Zweifel einfach bei der Verwaltung anrufen und nach der/dem zuständigen Mitarbeiter/in fragen. Dann können Sie direkt absprechen, welcher Platz wann frei ist.

Ob dafür Gebühren anfallen oder nicht, hängt von der Gemeinde ab. Daher ist es immer sinnvoll die Bescheinigung der Gemeinnützigkeit von Mehr Demokratie beizulegen. Oft werden dann die Gebühren erlassen oder zumindest ermäßigt. Die Bescheinigung der Gemeinnützigkeit finden Sie ebenfalls unter *MATERIAL* auf der Homepage.

Es bietet sich auch an Wochenmärkte, Stadtfeste, Flohmärkte oder andere Veranstaltungen, wo viele Menschen sind, für einen Infostand zu nutzen. Dazu müssen Sie dann direkt auf den jeweiligen Veranstalter zugehen und anfragen, ob es möglich ist einen Infostand zum Volksentscheid zu machen und zu welchen Konditionen (fällt eine Gebühr an?).

Nur Mut – meistens sind die Veranstalter offen für unser Thema!

Denken Sie daran alles notwendige Material für einen Infostand rechtzeitig - also 10 Tage zuvor – unter MATERIAL auf der Website zu bestellen.

Um gut ausgestattet zu sein, empfehlen wir:

- 100 Infozeitschriften,
- 150 Postkarten, auf denen die Menschen am besten **direkt bei Ihnen am Stand** den Aufruf für bundesweite Volksentscheide unterschreiben können.
BITTE: Wir bitten Sie, diese dann gebündelt an uns zurück schicken:
Mehr Demokratie e.V., Haus der Demokratie & Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin. Auf Veranstaltungen kann man die Unterstützungs-Postkarten natürlich auch einfach so verteilen oder den Leuten zum Ausfüllen mitgeben.
- 3 Plakate mit Kampagnenlogo damit sichtbar wird, wofür der Infotisch wirbt.
- Mehr Demokratie-T-Shirts, um als Team erkennbar zu sein

Für den Stand selber brauchen Sie: einen Tisch eventuell Stühle, Klebeband, um die Plakate zu befestigen und Stifte zum Unterschreiben. Hilfreich ist es sicherlich die Argumentesammlung (auf www.volksentscheid.de unter MATERIAL) einmal auszudrucken und am Stand dabei zu haben, um für Diskussionen gut vorbereitet zu sein!

Demonstration anmelden

Unter Umständen ist es gut, statt eines Infostandes eine Demonstration nach Versammlungsgesetz anzumelden, da man dafür nichts bezahlen muss und eine solche Anmeldung eigentlich nicht angelehnt werden kann.

Es gelten dann die Regelungen des Versammlungsgesetzes. Bei welcher entsprechenden Behörde Sie eine Versammlung/Demonstration, die sich in der Form nicht von einem Infostand unterscheiden muss, anmelden müssen erfahren Sie bei Ihrer Kommune.

Versammlungen unter freiem Himmel sind spätestens 48 Stunden vor Bekanntgabe bei der zuständigen Versammlungsbehörde anzumelden. Mit „Bekanntgabe“ ist der Zeitpunkt der Veröffentlichung bzw. Werbung gemeint, also z. B. das Verteilen von Flyern, persönliche Einladungen oder die Bekanntgabe über eine Internetseite bzw. ein soziales Netzwerk.

Folgende Angaben muss die Anmeldung mindestens enthalten:

- Name und Anschrift des Anmeldenden
- Name und Anschrift der Leiterin / des Leiters
- Angaben über den Gegenstand der Versammlung
(Ort, Zeit, Thema, ggf. Aufzugstrecke, Hilfsmittel, etc.)

Für eventuelle Rückfragen ist die Angabe einer Telefonnummer und/oder einer E-Mail Adresse sinnvoll. Die Anmeldung ist formfrei und kann daher persönlich, telefonisch, per Fax, elektronisch oder schriftlich erfolgen.

Wenn Sie noch Fragen haben, unterstützen wir Sie gerne bei der Anmeldung. Ihren Ansprechpartner (variiert nach Bundesland) finden Sie unter [AKTIV WERDEN](#) auf der Website!